



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1915-04-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und National- Theater Mannheim

36

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 11. April 1915

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul Schönthan

Spielleitung: Emil Hecht

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Helene Leydenius
Dr. Neumeister	Georg Köhler
Marianne, seine Frau	Margarete Köcheritz
Karl Groß	Alexander Köfert
Emil Groß, genannt Sterned, sein Sohn	Walter Taus
Emanuel Striefe, Theaterdirektor	Emil Hecht
Rosa, Köchin bei Gollwitz	Elise de Lanf
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Renne Leonie
Meißner Schuldiener	Bernhard Müller

Ort der Handlung: Eine deutsche Stadt / Zeit: Gegenwart

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10¹/₂ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Estrade Mf. 2.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . . Mf. 2.50
Parfett 1. Abteilung (Sperrsitze) „ 2.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „ 2.—
Parfett 2. Abteilung (Sperrsitze) „ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 55—80) „ 2.—
Parfett 3. Abteilung (Sitzplätze) „ 1.20	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung „ 1.—
Parfett 4. Abteilung (Sitzplätze) „ 0.80	Empore 2. Reihe „ 1.50
Parfett 5. Abteilung (hinterer Raum) „ 0.50	Empore 3. Reihe „ 0.80

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vormitt. von 10—1 Uhr (ausg. Sonn. u. Feiertag)
Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Vortier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag,	11. April	(Aufgeh. Abonn.)	Parsifal	Anfang 4 Uhr
Montag,	12. April	(B 40, kleine Preise	Offiziere	Anfang 7 Uhr